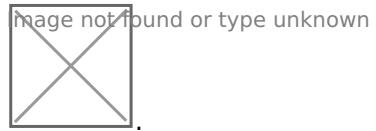


Was mit Dritt- oder Viertklässler machen?

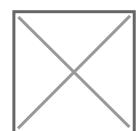
Beitrag von „müllerin“ vom 25. Februar 2006 21:08



Die Rechtschreibsachen klingen nach dem B-Spiel

Passen besonders für dritte, vierte, sicher auch noch fünfte Klasse.

Wortarten bestimmen kannst du auch mit allen diesen Schulstufen. Satzglieder verschieben lassen (Satzteile ausschneiden und so oft als möglich verschieben und so Sätze bilden lassen).



Leseübungen schaden solchen Kindern auch selten

Ich würde vielleicht nach einem Buch von Gunthilde Schmölzer "Fördermaterial Deutsch" arbeiten, oder nach einem von "Hallo du" aus dem Veritas Verlag. Das verwenden wir gerne bei Migrantenkindern.

Auch gut wären LÜK-hefte - auch die gibt es für Grammatik, für Rechtschreiben und auch für Deutsch als Fremdsprache in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Mit dem LÜK-Kasten hättest du etwas, das du mal schnell aus dem Ärmel schütteln kannst, wenn nötig.

Am sinnvollsten wäre aber wohl, dir zuerst einen Überblick zu verschaffen, wo die Schwierigkeiten liegen (die Kinder sollen mal alle Deutschsachen mitnehmen, dann siehst du, wo's hapert).